



Linus Strasburger beim Inselwettkampf 2019 auf Langeoog.



Manfred Schimmler will sich zukünftig weiter zurücklehnen.

Ende einer Ära

Manfred Schimmler übergibt Schlagball-Verantwortung an Linus Strasburger

Spiekeroog - Linus Strasburger übernimmt ab sofort die sportliche Verantwortung bei Spiekeroogs Schlagballern. „Ich möchte ehrenvoll abtreten“, sagte Manfred Schimmler nach dem dreifachen Triumph seiner Schützlinge Ende Juli auf Langeoog. Der Kieler war von 1997 an für den Schlagballsport Trainer, Organisator und Integrationsfigur. Die Philosophie des früheren Informatikprofessors an der Uni Kiel, das fast vergessene Ballspiel über den populären Inselwettkampf auf dem Festland beliebter zu machen, ging voll auf. Die Faszination Spiekeroog gegen Langeoog und auch das Lietzer-Schlagballturnier sorgten im Nachgang für die Gründung neuer Mannschaften: Köln, Mülheim, Winterhude, Berlin, Osnabrück und jetzt neu Rostock sind die besten Beispiele. Die Idee, von seinem Stammverein

Kieler Keulen aus in den Sommerferien Schlagball-Freizeiten auf dem Spiekerooger Zeltplatz zu veranstalten, war der Meilenstein erfolgreicher Nachwuchsarbeit der Grün-Weißen.

Sportliches Spiekeroog

Die Erfolgsbilanz von Manfred Schimmler ist beeindruckend. Als er 1997 das Team übernommen hatte, setzte es die letzte Niederlage gegen Langeoog (damals noch ausschließlich Herren- und Junioren-Schlagball sowie Volleyball). In den 22 Inselwettkämpfen danach siegte Spiekeroog 17 mal bei fünf Unentschieden (seit 2002 mit Damen-Schlagball als vierter Wettkampf). Zwei Langeooger Schlagball-Punkte gab es in seiner Zeit nur 1997 und

2002. Um diese Ära einordnen zu können, muss man wissen, dass vor der Verantwortung des Kieler Langeoog zwischen 1958 und '96 zusammen 25 mal die Nase vorne hatte - Spiekeroog ganze 6 mal. Schimmler machte den Sport am Strand immer populärer - zu Hochzeiten im Sommer sind bei verschiedenen Trainingszeiten weit über 100 Schlagballer aktiv. Dass nun Linus Strasburger in die großen Fußstapfen des Kieler tritt, überrascht die Szene nicht. Schon 2018 beim 4:0 im heimischem Sand bescheinigte Schimmler dem jungen Berliner enorme Kompetenz und auch Akzeptanz im Team. Dass nun 2019 auf Langeoog wieder alle drei Spiekerooger Schlagballmannschaften deutlich gewannen, hat Schimmler selbst gar nicht live miterlebt: Der 66-Jährige hatte einen Termin auf dem

Festland. Die Adelung von Strasburger kam auch vom Rivalen: Langeoogs Coach Peter te Heesen nannte den Auftritt von Spiekeroogs Männern mit Spielertrainer Strasburger „die beste Leistung eines Schlagballteams, die ich je gesehen habe“. Den Rücktritt vom Chef-Posten der Spiekerooger Schlagballer erklärt Schimmler zudem mit seiner eigenen Fitness: „Ich schaffe es nicht mehr länger als ein Spiel im Sand zu stehen.“ Schaut man sich die intensive Vorbereitung auf den Inselwettkampf in der Regel von 14 Tagen mit bis zu fünf Trainingseinheiten am Tag an, ist dieser Schritt nur folgerichtig. Aber: „Ich will der Community gewogen bleiben“, sagt der Schlagball-Enthusiast. Deshalb möchte er auch 2020 den jungen Leuten als Kontaktperson zur Kurverwaltung dienen.

Mit Krabben und Fisch Gesundheit auf den Tisch!

In unserer „Markthalle“ (direkt neben den Spiekeroog-Garagen) bieten wir Ihnen von 9:00 bis 19:00 Uhr und in den Wintermonaten von 9:00 bis 16:00 Uhr täglich:

- aus der „Fischtheke“: Nordseekrabben, Frischfisch, Räucherfisch, div. Salate, Dips, Fischbrötchen, u.v.m.
- im „SB-Restaurant“: wechselnde, preiswerte Fisch- und Fleischgerichte sowie viele Köstlichkeiten aus der Pfanne
- im „Nippesladen“: Bekleidung für warme und kalte Tage und Mitbringsel für die Daheim-Geliebten.

Fischerei-Genossenschaft Neuharlingsiel

Cliener Straat 14 · 26427 Neuharlingsiel
Laden / Telefon: (0 49 74) 513

**BAHNHOF
PIZZA-BAR**

Pizza, Nudeln oder Salat!
Kaffee, Cola oder Cocktail?

Viele Speisen bieten wir auch außer Haus.
Unsere Öffnungszeiten: 11.30-14.30 h und 17 h-open end
Westerloog 17 · Telefon 04976 - 9598833